Illustrationen zu deutschen Klassikern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

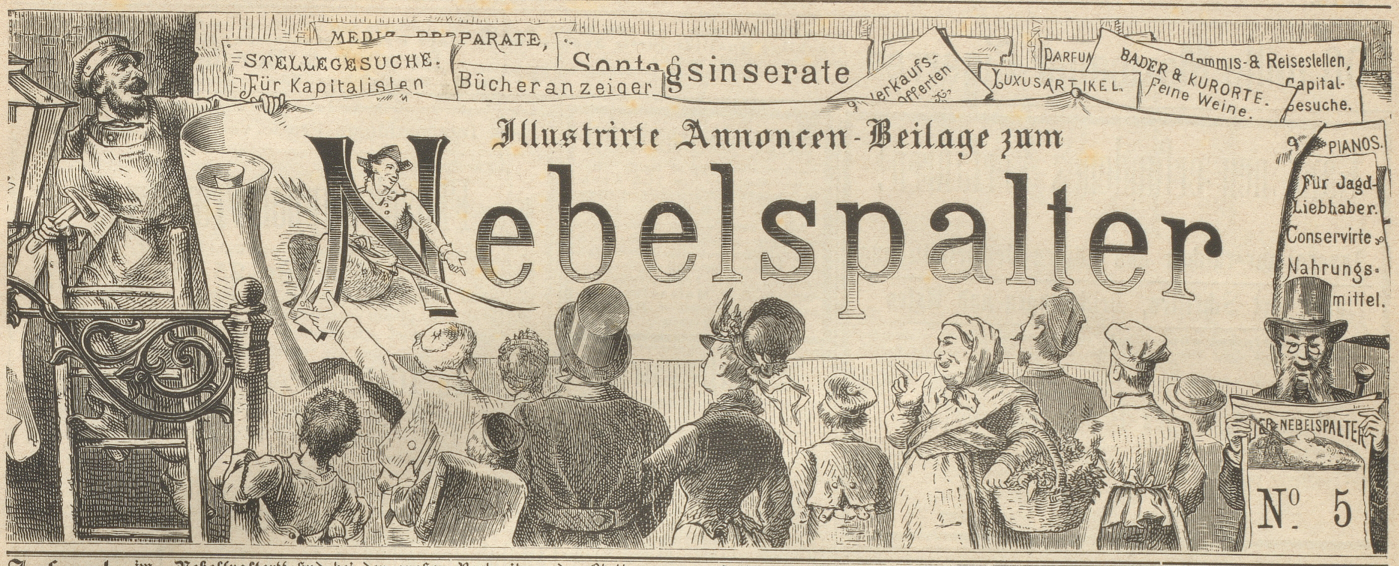
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. 2. Februar.



Inserate im „**Nebelspalter**" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Illustrationen zu deutschen Klassikern.

Ein Gedanke, groß und vermessen, wie meine Leidenschaft, drängt sich vor meine Seele!

(Schiller, Kabale und Liebe, III, 4.)

Müllerlieder.

Warum will wol ein Storch nie nisten
Selbst auf dem schönsten Müllerhaus? —
Er meint, man könnt' ihn überlisten
Ein Schelm nimmt auch die Eier aus.

* * *

Du klagst die langen Finger
Des Müller's fälschlich an.
Die Finger sind unschuldig,
Das Mehl klebt blos daran!

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

☞ Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich**, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein junger, deutscher, kräftiger Mensch, welcher gut englisch spricht und Kenntnisse der französischen Sprache hat, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle für diese Saison als **Portier** in einem Hotel, wo er auch Gelegenheit hätte, französisch zu lernen. [718

Ein solides Frauenzimmer (Deutsche), mit guten Zeugnissen, sucht für 1. März Stelle als **Köchin** in einem Privathaus oder neben einer Hausfrau zur Stütze derselben. [719

Ein junges, gebildetes, deutsches Mädchen, im Schneidern, Bügeln und Servieren gut erfahren, sucht sofort eine Stelle als **Kammerjungfer** zu größeren Kindern oder in einem Hotel, am liebsten nach Frankreich oder der Schweiz. [724

Ein tüchtiger, **Chef de cuisine** und ein gewandter **Aide** werden für kommende Saison gesucht. [723

Ein junger, gewandter, bestens empfohlener, sprachkundiger **Oberkellner** sucht Jahresstelle für jetzt oder kommende Saison, am liebsten in ein Hotel der französischen Schweiz. [722

Ein erster **Gärtner** für ein herrschaftliches Gut in der Ostschweiz. Anmeldungen mit Zeugnissen in Abschrift. [721

Eine achtbare, jüngere Wittwe, mit der Führung des Hausweisens vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Stelle als **Haushälterin** bei einem ältern, soliden Herrn oder einer kleinen Familie, auf Ende Februar oder Anfang Mai. [728

Eine gewandte **Gasthof-Köchin** sucht eine Stelle für kommende Saison in einem Gasthof 1. oder 2. Ranges. [729

Für eine junge, anständige Tochter, welche einige Kenntnisse der französischen Sprache besitzt, wird Stelle in einem Privathaus gesucht, wo sie sich in Schrift und Sprache vollständig ausbilden könnte. Ihre Nebenzeit würde sie gerne durch Arbeit ausfüllen. [726

Ein der vier Sprachen und Buchhaltung mächtiger **Oberkellner** (Schweizer), im Alter von 25 Jahren, wünscht Stelle für Juni oder Juli. [727

Ein junger Mann von 24 Jahren sucht für künftige Saison Stelle als **Kellner**; auch würde er eine Stelle als Bedienter in einem Privathause annehmen und könnte nach Belieben eintreten. [725

Eine honette Tochter kann in eine respektable Bierwirthschaft sofort als **Kellnerin** eintreten. — Photographie erwünscht. [720

Im Verlage von **ORELL FÜSSLI & Co.** in **Zürich** erscheinen:

ILLUSTRIRTE WANDERBILDER

Unter diesem Titel sollen der Reihe nach die sämmtlichen **Bergbahnen**, sowie die besuchtesten **Touristen-Gegenden** und beliebtesten **Ausflüge** der Schweiz in selbstständigen Brochuren geschildert werden.

Jedes Bändchen ist reich illustrirt, der Text von bewährten Schriftstellern in ansprechender Form geschrieben und der ausserordentlich billige Preis in der gesammten illustrirten Literatur dieser Richtung wohl noch nicht da gewesen.

Die zahlreichen meist vortrefflichen und naturgetreuen Illustrationen werden bei vielen Lesern grosse Wanderlust erregen, bei andern schöne unvergessliche Erinnerungen auffrischen, die Büchlein selbst aber von jedem Käufer immer wieder gerne zur Hand genommen, gelesen und betrachtet werden.

Bis jetzt sind erschienen und **einzeln verkäuflich**:

Nr. 1. **Die Arth-Rigi-Bahn.** Mit 20 Illustrationen und 1 Karte.
Nr. 2. **Die Uetlibergbahn bei Zürich.** Mit 25 Illustrationen.
Nr. 3. **Die Luzerner Rigi-Bahn** (Vitznau-Rigi). Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.
Nr. 4. **Heiden und die Rorschach-Heiden-Bahn.** Mit 22 Illustrationen und 2 Karten.
Nr. 5. **Die Wädensweil-Einsiedler-Bahn.** Mit 20 Illustrationen.

Von Nr. 1 und Nr. 3 existiren auch **englische** und **französische** Ausgaben; Preis 50 Cts. für jedes Bändchen und jede Ausgabe der „Illustrirten Wanderbilder".

Permanente Ausstellung

von

Bildhauer-Arbeiten

in

Alabaster, Achat, Serpentin Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonfiguren, Büsten und Relief, Vasen, Urnen und Schaalen etc.

Modelle [274 n

für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs-, und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit, Porphir, Syenit & Sandstein von 20-1000 Frs.

LOUIS WETHLI,
Bildhauer.
Zeltweg, Zürich.

Filiale
beim neuen städtischen Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [67

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Berlin S. W., Kochstrasse 2.

Gelée Preisselbeeren

entschieden das feinste und haltbarste Compot Mark, 42 per Ctr. Bei Entnahme eines 1/3, 1/2 oder 1/1 Centnerkübel incl. 12% Tara, bei Entnahme eines Postmusters von 5 Kilo, Brutto für Netto versenden gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

Otto Bischoff & Co.
280] **Bunzlau** i/Schl.